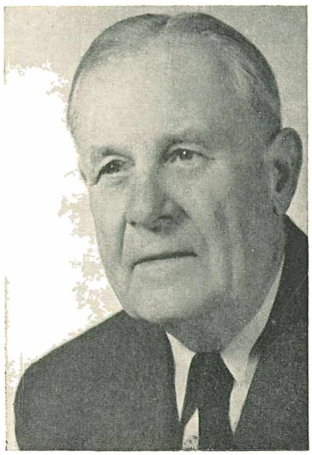
©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at



Georg Warnecke

Im Namen unserer Arbeitsgemeinschaft haben wir bereits an anderer Stelle des Heimganges unseres lieben, verehrten Dr. Warnecke gedacht, doch haben nur wenige unserer Mitarbeiter diesen in einer Zeitschrift erschienenen Nachruf zu Gesicht bekommen. Deshalb sei hier ein kurzer Überblick über sein Leben und sein Werk gegeben.

Georg Heinrich Gerhard Warnecke wurde am 28. 4. 1883 in Altona als Sohn von Prof. Dr. Georg Warnecke und dessen Ehefrau Lilli (geb. Steuben) geboren. In Altona besuchte er das humanistische Gymnasium Chrystianem und machte dort zu Ostern 1902 sein Abitur. Das Studium der Rechte führte ihn nach Göttingen, Freiburg i. Br., Berlin und Kiel, wo er auch gleichzeitig naturwissenschaftliche Vorlesungen besuchte, denn für die Naturwissenschaften, vor allem die Entomologie hatte er schon als Schüler großes Interesse, wo ihn die großen Schmetterlingssammlungen aus Ostasien von Fr. Doerries in Hamburg-Bahrenfeld begeisterten. Mit zwanzig Jahren schrieb er bereits seinen ersten wissenschaftlichen Beitrag über heimatliche Schmetterlinge. Neben dem beruflichen Werdegang (1910 Gerichtsassessor, 1920 am 1. 4. Landrichter am Landgericht Altona, 1. 10. 1928 Landgerichts-Direktor in Kiel, Ruhestand 1. Mai 1951) widmete er sich in steigendem Maße der Schmetterlingskunde und führte von 1910 bis 1943 entomologische Reisen nach Schweden, Dänemark, Italien, Frankreich, Österreich und Ungarn aus. Mit Vorträgen nahm er an den internationalen naturwissenschaftlichen Kongressen in Budapest (1927), Berlin (1938), Amsterdam (1951), Montreal (1956) und Wien (1960) teil. In Anerkennung seines Wirkens wurde er zum Ehrenmitglied des Internationalen Entomologischen Vereins Frankfurt/Main, dem Verein für naturwissenschaftliche Heimatforschung Hamburg, der Arbeitsgemeinschaft rhein.-westfälischer Lepidopterologen zu Düsseldorf, der Münchner Entomologischen Gesellschaft, der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft Wien und der Deutschen Entomologischen Gesellschaft zu Berlin ernannt. Am 28. 4. 1958 verlieh ihm die Universität Hamburg den Dr. rer. nat. h. c.. Am 22. 4. 1958 wurde

©Ges. zur Förderung d. Erforschung von Insektenwanderungen e.V. München, download unter www.zobodat.at

er mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet. Er war Mitglied der Landesstelle für Naturschutz und Landschaftspflege der Hansestadt Hamburg und des Landes Schleswig-Holstein in Kiel sowie wissenschaftlicher Beirat des Vereins Naturschutzpark zu Stuttgart. Mit CRETSCHMAR-Celle und GRABE-Dortmund, gab er die Zeitschrift für Lepidopterologie von 1950 bis 1955 heraus und betreute außerdem als Schriftleiter die „Mitteilungen der Faunistischen Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein, Hamburg und Lübeck." Im Jahre 1951 gründete er zusammen mit G. LEDERER und H. WITTSTADT die „Deutsche Forschungszentrale für Schmetterlingswanderungen", deren Leiter er bis zu seinem Tode am 20. September 1962 blieb.
Nicht vergessen sei seine Eheschließung am 13. 8. 1921 mit Fräulein Margarethe HAMER, einer Hamburgerin, die ihm immer treu in Liebe zur Seite stand und als echte Frau eines Wissenschafters volles Verständnis für seine oft so mühselige und zeitraubende Arbeit hatte.
Über die wissenschaftliche Tätigkeit unseres Dr. WARNECKE ist schon viel und lobend geschrieben worden. Wir glauben seiner nicht besser gedenken zu können, als durch das Veröffentlichen eines Verzeichnisses aller seiner Arbeiten; sie sagen mehr als viele, viele Worte. Möge dieses Verzeichnis eine Fundgrube für jene sein, die Themen aus dem umfassenden Arbeitsgebiet aufgreifen und bearbeiten wollen. Schon weil bei wissenschaftlichen Arbeiten immer wieder auf das Werk von Dr. WARNECKE zurückgegriffen werden muß, wird er unvergessen bleiben. Wir werden ihn aber auch so nicht vergessen.

KURT HARZ

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Atalanta

Jahr/Year: 1964-1965

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Harz Kurt

Artikel/Article: Georg Warnecke 3-4